

Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 47 25. November 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME Im Bereich **Wasserversorgung:** Tel. 0160 - 96 31 44 60 Im Bereich **Kanalisation:** Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde. Schauen Sie vorbei unter: www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

Gedenkveranstaltung Volkstrauertag

Aufgrund von Corona und der damit verbundenen Hygieneregeln, fand der diesjährige Gedenktag zum zweiten Mal nach dem Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und St. Peter & Paul statt.

Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Ernst Haas für den Festgottesdienst und der Segensspendung am Abschluss des Gedenkens.

Bedanken möchten wir uns auch recht herzlich bei allen Besuchern, die sich die Zeit genommen haben, der Feier beizuwohnen sowie den weiteren Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen der Gedenkveranstaltung und deren feierlichen Umrahmung beigetragen haben.



Dies sind: Fahnenabordnungen der Vereine - Musikverein Frohsinn - Männergesangverein und gemischter Chor Belcanto - Herrn Ludwig Adrian mit Gedanken zum Trauertag aus Sicht des MGV - Herrn Klaus Scherer für die Herstellung und den Aufbau des Birkenkreuzes.

Gemeinderat - Gemeindeverwaltung, Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Weihnachtsfeier der Gemeinde und des Heimat- und Geschichtsvereins.

Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass die für Freitag, 03.12.2021 geplante Weihnachtsfeier in der Volkshalle Großwallstadt, aufgrund von Corona ausfallen muss.

Wir bitten um Verständnis.

Roland Eppig, 1- Bürgermeister

Pressemitteilung Landratsamt Miltenberg

Interviewer*innen für Zensus 2022 gesucht

2022 findet in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen hier leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig. Aus diesem Grund werden auch im Landkreis Miltenberg zwischen Mitte Mai und Ende Juli 2022 insgesamt etwa 32.000 Haushalte sowie Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte befragt. Deshalb sucht der Landkreis Miltenberg rund 230 sogenannte Erhebungsbeauftragte, die gegen eine steuerfreie Aufwandsentschädigung die Haushalte befragen.

Jeder Befrager und jede Befragerin bekommt etwa 150 möglichst wohnortnahe Haushalte zugewiesen, die dann jeweils vor Ort aufgesucht und befragt werden. Teilweise geht es dabei nur um die Erfragung weniger Daten wie etwa Name, Geburtsdatum, Geschlecht und Familienstand (Ziel-1-Befragungen), in einigen tiefergehenden Befragungen werden zusätzliche Informationen unter anderem zur Wohnsituation, zur Staatsangehörigkeit, zum Beruf, zum Arbeitsort und der Ausbildung abgefragt (Ziel-2-Befragung). Die ausgewählten Personen sind gesetzlich zur Auskunft verpflichtet.

Für die Ziel-1-Befragung ist etwa mit fünf Minuten Zeitaufwand zu rechnen, bei der Ziel-2-Befragung mit etwa zehn bis 15 Minuten – alles bei freier Zeiteinteilung der Befrager*innen.

Durchgeführt werden die Interviews mit Hilfe eines digitalen Endgerätes (Laptop), welches den Erhebungsbeauftragen für den Zeitraum der Befragung zur Verfügung gestellt wird.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Erhebungsbeauftragten eine

Amts- und Mitteilungsblatt Großwallstadt Nr. 47 vom 25.11.2021 - Seite 2

attraktive steuerfreie Aufwandsentschädigung. Für die Dauer der Tätigkeit und je nach Umfang der Befragung kann diese rund 1.000 Euro betragen. Zusätzlich werden auch anfallende Fahrtkosten erstattet.

Zuvor werden die Erhebungsbeauftragten an einem Tag geschult, zur Legitimierung bekommen sie einen Ausweis.

In Frage kommen für die Tätigkeit Volljährige, die zuverlässig und verschwiegen, zeitlich flexibel und mobil sind, gute Deutschkenntnisse besitzen und über ein sympathisches, sicheres Auftreten verfügen. Diese Tätigkeit ist sowohl für Berufstätige als auch für Studenten*innen und Rentner*innen gut geeignet.

Weitere Informationen und ein Bewerbungsformular stellt der Landkreis Miltenberg auf seiner Internetseite (www.landkreis-miltenberg.de) bereit, Fragen werden unter Telefon 09371/501-720 sowie per Mail (zensus22@lra-mil.de) beantwortet. Bewerbungen sind bis einschließlich Mittwoch, 15. Dezember, möglich. Alle Bewerber*innen erhalten bis Ende des Jahres eine Rückmeldung von der Erhebungsstelle Zensus des Landratsamts Miltenberg.

Liebe Gäste des Offenen Treffs,

aufgrund der ständig steigenden Zahlen von Corona erkrankten und der unsicheren Datenlage über Durchbruchserkrankungen und Ansteckung durch Geimpften beschloss der Seniorenbeirat am 15.11.2021 den "Offenen Treff" auf weiteres zu schließen. Eine Neubewertung der Situation erfolgt im Januar 2022.

Wir raten allen Mitbürgern, insbesondere unseren älteren Mitbürgern über 60 Jahre, sich zur 3. Corona-Impfung (Booster) entweder beim Hausarzt oder im Impfzentrum anzumelden. Für alle ungeimpften Mitbürger empfehlen wir die Corona-Impfung möglichst bald durchführen zu lassen.

Wir wünschen Euch eine unbeschwerte Zeit, viel Gesundheit und Zufriedenheit. Für den Seniorenbeirat, Dr. med. Martin Büchler

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung,

Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtage. Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr statt.

Nächster Termin ist am 15.12.2021 in der ZENTEC in Großwallstadt. Bitte beachten Sie das für diesen Termin die 3G-Regel gilt und halten entsprechende Nachweise bereit.

Anmeldung auf der Webseite der ZENTEC GmbH unter www.zentec.de

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de Anmeldeschluss ist am 13.12.2021.

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIV-SENIOREN BAYERN e.V. erhalten Sie unter <u>www.aktivsenioren.de</u>.

Sie erreichen die Aktivsenioren hier vor Ort auch direkt telefonisch unter 06021 / 900 92 88.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Wenn der Baum "hängen bleibt"

Bäume, die beim Fällen in Kronen oder an Stämmen benachbarter Bäume "hängen bleiben", sind eine große Gefahr. Sie müssen unverzüglich und fachgerecht zu Fall gebracht werden.

Wenn geeignete Maschinen und Werkzeuge fehlen, werden solche "Hänger" häufig erst viel später endgültig zu Fall gebracht. Oft wird der Gefahrenbereich in dieser Zwischenzeit nicht einmal abgesperrt und gekennzeichnet. Wer hier abwartet oder mit den falschen Arbeitsmitteln und ohne Fachkunde agiert, riskiert Leib und Leben.

Die Unfallverhütungsvorschrift regelt eindeutig, dass hängen gebliebene Bäume unverzüglich und fachgerecht zu Fall zu bringen sind. Dieser aus den leidvollen Unfall-Erfahrungen hervorgegangenen Forderung wird jedoch aus Sicht der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in den Forstbetrieben zu wenig nachgekommen. Forstschlepper sind vielen zu teuer, um sie nur dafür zu nutzen – so werden oft mit Hilfe von Forstunternehmern die hängen gebliebenen Bäume früher oder später endgültig auf den Boden gebracht. Damit verstoßen sie aber klar gegen das Gesetz und gegen die Forderung, dies unverzüglich zu erledigen. Das im schwächeren Nadelholz fachgerech-

te zu Fall bringen von Hängern mittels Wendehilfen gerät schnell an seine Grenzen und das im Laubholz noch viel eher. Hierfür empfiehlt sich eine sogenannte Spillwinde. Sie ist, sofern fachgerecht und für die richtigen Bäume beziehungsweise bei nicht zu starkem Holz eingesetzt, eine günstige Alternative. Wird erstmals mit einer Spillwinde gearbeitet, sind die Beschäftigten entsprechend zu schulen, was generell vor Verwendung neuer Arbeitsmittel gilt. Ungeachtet dieser Alternative bleibt die Forstseilwinde am Schlepper die beste Wahl. Sie gewährleistet den Beschäftigten höchste Arbeitssicherheit.

Kinder und Jugendliche besser unterstützen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet versicherten Kindern und Jugendlichen mehr Früherkennungsleistungen als gesetzlich vorgeschrieben.

Lockdown und Home-Schooling während der Corona-Pandemie haben bei Kindern und Jugendlichen deutliche Spuren hinterlassen. Die LKK möchte Heranwachsende auf ihrem Weg zurück in die Normalität unterstützen und investiert daher stark in die gesundheitliche Vorsorge. Die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U10 für Kinder sowie J1 und J2 für Jugendliche sind wichtige Bausteine zur gesunden Entwicklung. Sie helfen, psychische und physische Probleme frühzeitig zu erkennen. Kinder- und Jugendärzte können Gesundheitsproblemen gegensteuern und so die Heilungschancen steigern sowie Spätfolgen vermeiden. Besonders jetzt sind solche Früherkennungsangebote für Heranwachsende wichtig.

Mehrleistungen bei der LKK

Die Kosten für die Untersuchungen U1 bis U9 sowie J1 werden grundsätzlich von der Gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Zusätzlich zum gesetzlichen Angebot beteiligt sich die LKK auch an den Kosten des "Grundschul-Checks" (U10) für Kinder im Alter von sieben bis acht Jahren, des "Schüler-Checks" (U11) für die Neun- bis Zehnjährigen und der Jugenduntersuchung J2 für Teenager im Alter von 16 bis 17 Jahren.

Fit für die Schule - fit fürs Leben

Im Mittelpunkt der U10- und U11-Untersuchungen stehen die Entwicklung und die schulischen Fertigkeiten des Kindes. Bei Bedarf gibt der Arzt Tipps zu Bewegung, zu empfehlenswerten Sportarten und zur gesunden Ernährung. Die Jugenduntersuchung J2 beinhaltet eine allgemeine körperliche Untersuchung, aber auch eine ausführliche ärztliche Beratung über mögliche Pubertätsprobleme oder Sexualitätsstörungen. Ausführliche Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Bundesweit einheitliches Erstattungsverfahren

Die LKK erstattet für die drei Untersuchungen U10, U11 und J2, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, jeweils einmalig 80 Prozent der tatsächlich entstandenen Kosten, jedoch nicht mehr als 50 Euro pro Untersuchung. Für die Kostenerstattung reichen Versicherte einfach die Rechnung des Arztes bei der LKK ein.

Für Versicherte in Bayern ist dieses Abrechnungsverfahren ab Januar 2022 neu. Anders als bisher müssen dann auch sie die Kosten für die Zusatzleistungen zunächst selbst tragen und bekommen sie von der LKK erstattet nachdem sie die Rechnung eingereicht haben.

Merkblätter und Filme "Seelisch gesund aufwachsen"

Die Deutsche Liga für das Kind hat zusammen mit der SVLFG und anderen Partnern zehn Merkblätter und Filme "Seelisch gesund aufwachsen" entwickelt. Eltern erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können. Eltern können die Merkblätter kostenlos beim Besuch in den Kinderarztpraxen erhalten. Online sind die Flyer erhältlich unter www.seelisch-gesund-aufwachsen.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Stabsstelle Selbstverwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel, Tel.: 0561 785-16183

E-Mail: kommunikation@svlfg.de, Internet: www.SVLFG.de

Jugendwettbewerb "Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit"

Über 30 Jahre ist es her, dass die Friedliche Revolution in der DDR den Fall der Mauer und die deutsche Einheit ermöglichte. Zwei unterschiedliche Länder mussten zusammenwachsen. Für viele Menschen in den neuen Ländern änderte sich in dieser Umbruchszeit die gesamte Lebens- und Arbeitswelt. Aber auch an Westdeutschland gingen die Ereignisse nicht spurlos vorüber. Die Erfahrungen aus dieser Zeit wirken bis heute nach und bestimmen den öffentlichen Diskurs über die deutsche Einheit mit.

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer möchten weiterhin zur Auseinandersetzung mit dieser Transformationsphase beitragen und haben deshalb zum zweiten Mal den Jugendwettbewerb "Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit" ausgelobt. Das Thema der diesjährigen Runde ist "Jungsein": Wie hat sich das Leben von Jugendlichen seit dem Mauerfall

und der Einheit verändert? Und inwieweit sind die Auswirkungen auch in der Gegenwart noch spürbar? Ziel ist es, mit dem Thema "Jungsein" Geschichten und Erfahrungen junger Menschen aus dieser Zeit in den Mittelpunkt der Betrachtung zu rücken und Jugendliche deutschlandweit dazu anzuregen, sich mit der jüngsten Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Bis zum 1. März 2022 rufen wir Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren dazu auf, sich in Gruppen auf historische Spurensuche zu begeben. Sie können Geschichten aus den Familien, aus dem Wohnort, aus Vereinen, von Begegnungen mit Menschen aus dem jeweils anderen Landesteil recherchieren oder auch Veränderungen untersuchen, die junge Menschen seit 1989/90 mitgemacht haben. Zu gewinnen gibt es bis zu 30 Preise in Höhe von 500 bis 3.000 Euro sowie die Teilnahme an der Preisverleihung im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin im Juni 2022.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in Ihrer Kommune oder in Ihrem Landkreis Schulen und außerschulische Bildungsreinrichtungen auf die Möglichkeit zur Teilnahme am Wettbewerb hinweisen könnten und potentielle Projektbegleiter/innen sowie Jugendliche zur Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Kapitel der deutschen Geschichte ermuntern. Auf der Webseite www.umbruchszeiten. de und im Flyer finden Sie ausführliche Informationen zum Wettbewerb. Gerne können wir Ihnen auch Flyer, Poster oder Postkarten zusenden- melden Sie sich einfach bei uns. Wir freuen uns auf vielfältige Einreichungen und spannende Geschichten des Umbruchs – schöne oder schwierige, beeindruckende oder alltägliche. Für Rückfragen steht Ihnen das Projektbüro Umbruchszeiten sehr gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Projektbüro Jugendwettbewerb Umbruchszeiten, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstraße 5,10117 Berlin, Tel: 030/31 98 95 336, Fax 030/ 31 98 95 210, E-Mail: umbruchszeiten@bundesstiftung-aufarbeitung.de, umbruchszeiten.de, www.bundesstiftung-aufarbeitung.de, lang-aufarbeitung.de, lang-aufarbeitung.de, datenschutz)

Pressemitteilung BiZ dich schlau! - Online

Au-pair, Europäischer Freiwilligendienst (EFD) und Europäisches Solidaritätskorps (ESK) am 25. November

Am Donnerstag, 25. November um 16:30 Uhr informiert das Europabüro IN VIA zum Thema Au-pair, Europäischer Freiwilligendienst (EFD) und Europäischer Solidaritätskorps (ESK). Es geht um Voraussetzungen, Dauer, Kosten und Vorteile der Programme. Die Vermittlung an Gastfamilien und in span-

nende Projekte in und um Europa wird vorgestellt. Freiwillige berichten von ihren Erfahrungen. Referenten sind Florian Diegmann und Maresa Gieles, Koordinatoren des IN VIA Europabüros in Aschaffenburg.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an <u>Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de</u>. Bitte dabei angeben: Vor- und Nachname, Telefonnummer.

Mikroplastik durch Reifenabrieb schädigt unsere Lungen

Die Autos auf unseren Straßen werden immer länger, breiter und schwerer und sie verursachen erhebliche Schäden für Mensch und Umwelt. Ein bislang unterschätztes Problem dabei ist Mikroplastik durch Reifenabrieb.

Der Abrieb von Autoreifen ist mit Abstand die größte Quelle für Plastikeinträge in die Umwelt, so der BUND Naturschutz (BN). Studien gehen von bis zu 140.000 Tonnen aus, die jedes Jahr in Deutschland abgefahren werden. Dies ist die größte derartige Einzelquelle für Kunststoffe in der Umwelt und schadet dem Menschen erheblich.

Erst seit kurzem ist bekannt: Mikroplastik kann die Zellmembranen von Menschen und Tieren direkt schädigen. Es ist mittlerweile überall sowohl in der Umwelt als auch in unseren Körpern zu finden und wirkt wie ein Magnet auf Umweltgifte, zieht also Schadstoffe geradezu magisch an. Kinder kommen mittlerweile vorbelastet auf die Welt. Die sogenannten "Nicht-Abgas-Emissionen" wie Feinstaub, also auch Mikroplastik, müssen deshalb stärker in den Fokus rücken. Sie entstehen durch den Abrieb von Bremsen und Reifen. Diese Verschmutzung kann 1000mal schädlicher sein, als die Emissionen aus dem Auspuff. Der Straßenverkehr ist schätzungsweise für ein Viertel der Feinstaubbelastung in städtischen Gebieten verantwortlich. Auch wenn kleine, leichte E-Fahrzeuge etwa 10 % weniger Feinstaub als Verbrenner emittieren, können große und schwerere Fahrzeuge immerhin bis zu 8 % mehr Feinstaub ("PM2,5") emittieren. Dieser kann tief in die Lunge eindringen, so der BUND. Der Trend zu größeren und schwereren Wägen (SUVs) ist daher mit Sorge zu betrachten.

Was tun um die Schäden zu verringern?

Mit Straßenkehrmaschinen und dezentralen Filteranlagen könnte er gezielt reduziert werden. Zudem haben Fahrverhalten und Geschwindigkeit Einfluss auf die Abriebmengen: Dies spricht unter anderem für ein Tempolimit. Dennoch bleibt auch bei Umsetzung solcher Maßnahmen immer noch eine Menge Reifenabrieb in der Umwelt.

Lösung durch Mobilitätswende

Nur eine echte Mobilitätswende und weniger Autos sind eine Lösung. Öffentlicher Nahverkehr muss endlich Standard werden, fordert der BUND – auch im ländlichen Raum, intelligent vernetzt, bequem und günstig.

https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/mikroplastik-die-unsichtbare-gefahr/

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Aschaffenburg, Geschäftsstellenleitung, Tel.: 06021/24994

ANNAHMESCHLUSS

Amtsblatt KW 48:

Montag, 29.11.2021, 12.00 Uhr

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

27.11. - 28.11.2021 (1. Advent)

Herr Andreas Gräf, Marienstr. 31, 63820 Elsenfeld, Tel.: 06022/623981

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- 25.11. Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen, Hauptstraße 24, Tel. 06022/681857
- 26.11. Maintal-Apotheke, Sulzbach, Bahnhofstraße 14, Tel. 06028/6608
- 27.11. Josef-Apotheke, Leidersbach, Hauptstraße 198, Tel. 06028/5386 Apotheke Eschau, Eschau, Elsavastraße 95, Tel. 09374/1266
- 28.11. Schwanen-Apotheke, Klingenberg, Rathausstraße 4, Tel. 09372/2440
- 29.11. Römer-Apotheke, Niedernberg, Großwallstädter Straße 22, Tel. 06028/7446
- 30.11. Stadt-Apotheke, Erlenbach, Elsenfelder Straße 3, Tel. 09372/5483
- 01.12. Post-Apotheke, Großostheim, Bachstraße 50, Tel. 06026/5222

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

Büroflächen 1x ca. 260m² & 1x ca. 110m² zu vermieten.

Kleinwallstadt Gewerbegebiet, Dieselstraße Info unter: Tel. 06022 22 08 48